

PIANO
TRENTINO
TRILINGUE

8 9 10
MARZO
2018

FESTIVAL DELLE LINGUE ROVERETO

150 WORKSHOP
80 ENTI PARTECIPANTI



#FestivalLingue
festivaldellelingue.iprase.tn.it



PROVINCIA AUTONOMA
DI TRENTO



COMUNE
DI ROVERETO



Ministero dell'Istruzione,
dell'Università e della Ricerca

Progetto FSE - Azioni a supporto del Piano Trentino Trilingue Codice 2015_3_1034_IP01 CUP C79J15000600001. L'iniziativa è realizzata nell'ambito del Programma operativo FSE 2014-2020 della Provincia autonoma di Trento con il sostegno finanziario del Fondo sociale europeo, Stato Italiano e Provincia autonoma di Trento. La Commissione europea e la Provincia autonoma di Trento dedicano ogni responsabilità sull'uso che potrà essere fatto delle informazioni contenute nei presenti materiali.



SPRACHERZIEHUNG

ANHAND LITERARISCHER TEXTE

VON DER PRIMÄRSTUFE BIS ZUR UNIVERSITÄT

Anna Goio Iend Trento

8. März 2018

Der Gemeinsame europäische *Referenzrahmen* stellt eine gemeinsame Basis dar für die Entwicklung von zielsprachlichen Lehrplänen, curricularen Richtlinien, Prüfungen, Lehrwerken usw. in ganz Europa. Er beschreibt umfassend, was Lernende zu tun lernen müssen, um eine Sprache für kommunikative Zwecke zu benutzen, und welche Kenntnisse und Fertigkeiten sie entwickeln müssen, um in der Lage zu sein, kommunikativ erfolgreich zu handeln. Die Beschreibung deckt auch den kulturellen Kontext ab, in den Sprache eingebettet ist. Der *Referenzrahmen* definiert auch Kompetenzniveaus, sodass man Lernfortschritte lebenslang und auf jeder Stufe des Lernprozesses messen kann.

SPRACHE

KULTUR

LANDESKUNDE

<https://www.duden.de/>

SPRACHE

Fähigkeit des Menschen zu sprechen; das Sprechen als Anlage, als Möglichkeit des Menschen sich auszudrücken

Das Sprechen; Rede

Art des Sprechens; Stimme, Redeweise

Ausdrucksweise, Stil

(historisch entstandenes und sich entwickelndes) System von Zeichen und Regeln, das einer Sprachgemeinschaft als Verständigungsmittel dient; Sprachsystem

System von Zeichen (das der Kommunikation o. Ä. dient)

<https://www.duden.de/>

KULTUR

Gesamtheit der geistigen, künstlerischen, gestaltenden Leistungen einer Gemeinschaft als Ausdruck menschlicher Höherentwicklung

Gesamtheit der von einer bestimmten Gemeinschaft auf einem bestimmten Gebiet während einer bestimmten Epoche geschaffenen, charakteristischen geistigen, künstlerischen, gestaltenden Leistungen

Verfeinerung, Kultiviertheit einer menschlichen Betätigung, Äußerung, Hervorbringung

Kultiviertheit einer Person

KULTUR

(Landwirtschaft, Gartenbau) das Kultivieren des Bodens

(Landwirtschaft, Gartenbau) das Kultivieren

(Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft) auf größeren
Flächen kultivierte junge Pflanzen

(Biologie, Medizin) auf geeigneten Nährböden in besonderen
Gefäßen gezüchtete Gesamtheit von Mikroorganismen oder
Gewebszellen

<https://www.duden.de/>

LANDESKUNDE

Wissenschaft von der Kultur, den geografischen
Verhältnissen, den historischen Entwicklungen o. Ä. eines
Landes

EQR: 8 Schlüsselkompetenzen

- Muttersprachliche Kompetenz
- Fremdsprachliche Kompetenz
- Mathematische Kompetenz und grundlegende naturwissenschaftlich-technische Kompetenz
- Computerkompetenz
- Lernkompetenz - „Lernen lernen“
- Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz
- Eigeninitiative und unternehmerische Kompetenz
- Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit

GER 4.3.5 – Ästhetische Sprachverwendung

Künstlerische und die Vorstellungskraft herausfordernde Verwendung von Sprache hat einerseits ihren eigenen Wert, andererseits ist sie auch von hohem **Bildungswert**.

Nationale und regionale Literatur leistet einen wesentlichen Beitrag zum europäischen Kulturerbe; der Europarat betrachtet es als einen "wertvollen gemeinsamen Schatz, den es zu schützen und zu entwickeln gilt". Literarische Studien dienen nicht nur rein ästhetischen, sondern vielen anderen erzieherischen Zwecken – intellektuell, moralisch und emotional, linguistisch und kulturell.

Kreative und ästhetische Aktivitäten können **produktiv** sein, **rezeptiv**, **interaktiv** oder **sprachmittelnd**, und sie können sowohl mündlich als auch schriftlich sein, z. B.:

- Singen (Kinderreime, Volkslieder, Schlager usw.);
- Nacherzählen oder Nachschreiben von Geschichten;
- Anhören, Lesen, Schreiben und Sprechen fiktionaler Texte (Geschichten, Reime usw.), einschließlich audiovisueller Texte, Cartoons, Bildgeschichten usw.;
- Aufführung geschriebener oder improvisierter Stücke usw.;
- Produktion, Rezeption und Aufführung literarischer Texte, z. B.:
Lesen und Schreiben von Texten (Kurzgeschichten, Romanen, Gedichten usw.), Aufführung und Rezeption von Liedern, Dramen, Opern usw.

WAS IST LITERATUR?

WAS VERSTEHST DU UNTER LITERATUR?

Emotionen schreiben

Kultur und Sprachen lernen

Literatur ist eine Form der Kunst

Kunst

auf einem

Blatt

Geschichte Sprachen Philosophie

CLIL Content / **CULTURE and Language** Integrated Learning

LITERATUR IM UNTERRICHT WOZU?

Textverstehen: Literarische und ästhetische Bildung

Weltverstehen: Durch Literatur erweitern SchülerInnen
ihr Wissen um die Welt

Selbstverstehen: Beitrag zur Identitätsbildung,
zur Bewältigung altersspezifischer Entwicklungsaufgaben;
Orientierungsfunktion innerhalb des Sozialisations-
und Enkulturationsprozesses

LITERATUR IM UNTERRICHT WANN ?

Bildungssprache lernt man, indem man umfänglich von Bildungssprache umspült wird, indem man **im Unterricht in ein Bildungssprachbad eintaucht**. Das Sprachbad muss jedoch **sprachlich reichhaltig** sein. In einem armseligen Sprachbad kann man keine reichhaltige Sprache lernen, genau so wenig wie man in einem Fußbad schwimmen lernen kann. (...)

Diejenigen, die sprachlichen Situationen noch nicht bewältigen können - metaphorisch gesprochen die sprachlichen Nichtschwimmer - erhalten **Unterstützung durch Methoden-Werkzeuge** (= Schwimmhilfen)

Josef Leisen,

Wie kann man einen literarischen Text auf Niveau A1/A2 B1/B2 C1/C2 präsentieren?

- VOR DEM LESEN

Motivieren

Vorkenntnisse aktivieren

Unterstützen

- WÄHREND DES LESENS

Strategien

Sozialformen

Handelnd-produktive Aufgabe

- NACH DEM LESEN

(Selbst)evaluation

- Hausaufgaben (Erweiterung): neue Aufgabe(n)

Eine Erlebnisreise: Rainer Maria Rilke, Der Panther



Richard Strauss, Also sprach Zarathustra

<https://www.youtube.com/watch?v=o5bU7ibqGko>

<https://www.pinterest.de/explore/jungle-book-panther/>



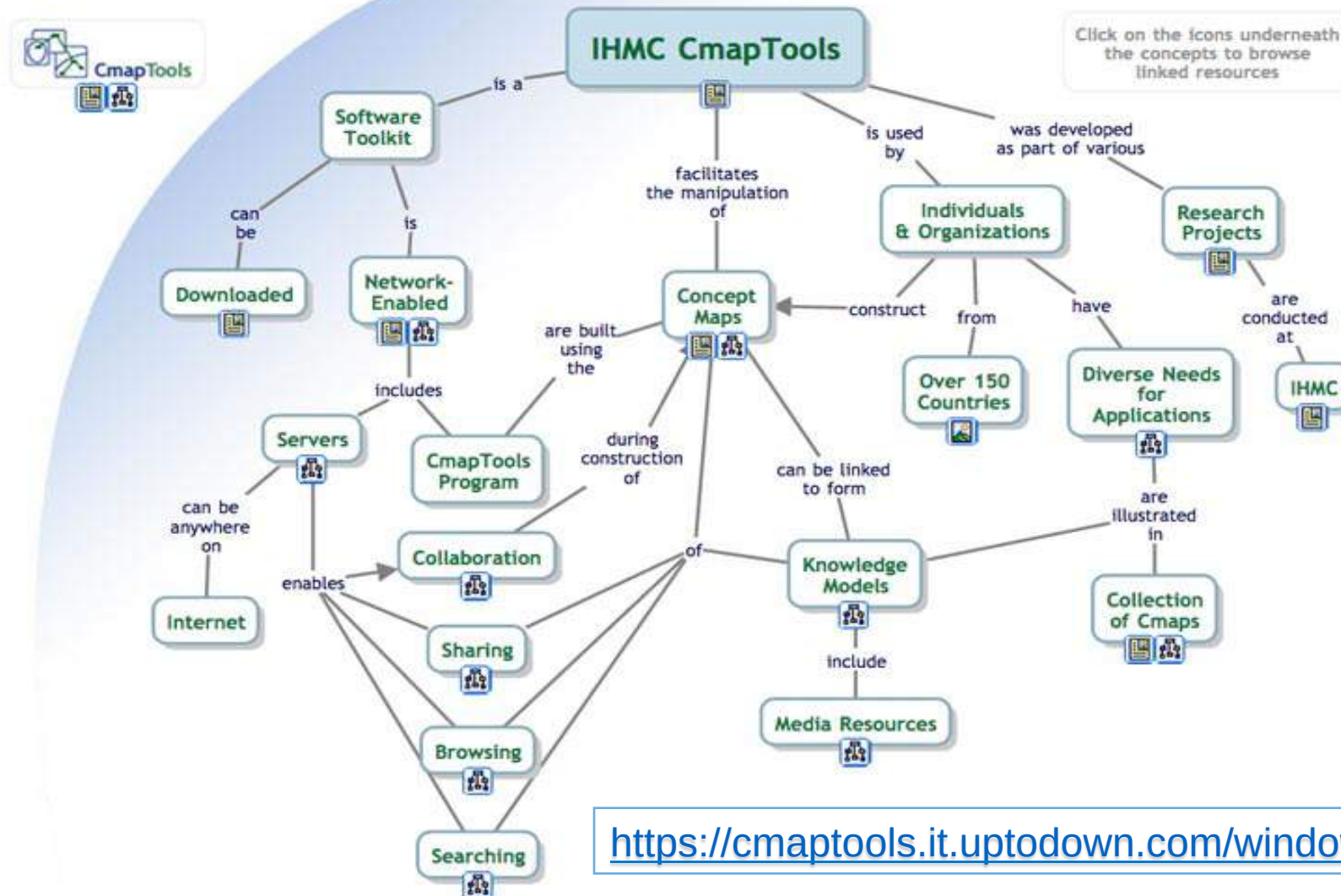
<https://amritsagooblog.wordpress.com/tag/rilke/>

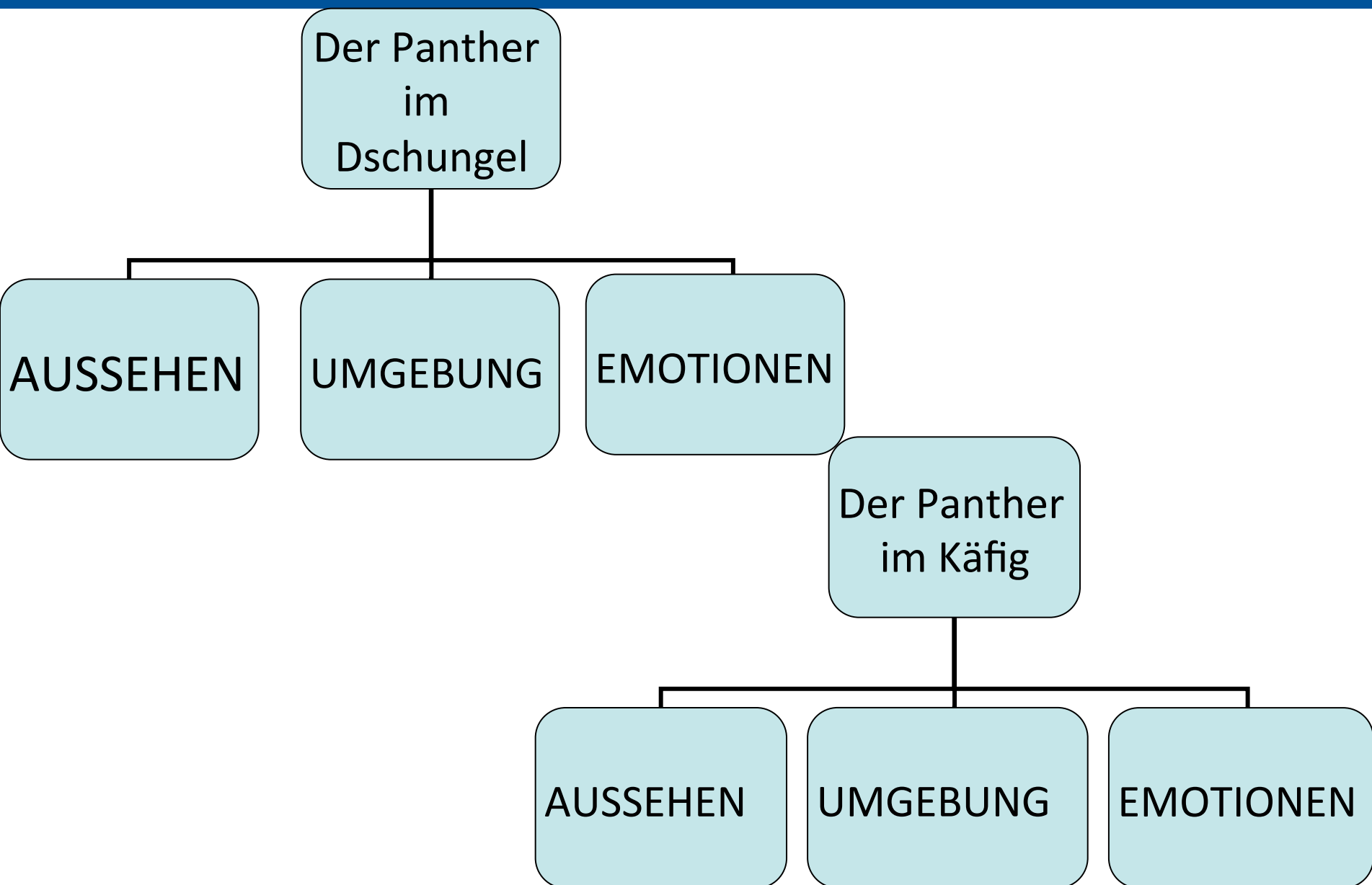


Rainer Maria Rilke, Der Panther

September 1903 Im Jardin des Plantes, Paris

Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe
so müd geworden, daß er nichts mehr hält.
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe
und hinter tausend Stäben keine Welt.
Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,
in der betäubt ein großer Wille steht.
Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille
sich lautlos auf — Dann geht ein Bild hinein,
geht durch der Glieder angespannte Stille —
und hört im Herzen auf zu sein.







Zeichen-
diktat



Franz Kafka, Gibs auf

Es war sehr früh am Morgen, die Straßen rein und leer, ich ging zum Bahnhof. Als ich eine Turmuhr mit meiner Uhr verglich, sah ich daß schon viel später war als ich geglaubt hatte, ich mußte mich sehr beeilen, der Schrecken über diese Entdeckung ließ mich im Weg unsicher werden, ich kannte mich in dieser Stadt noch nicht sehr gut aus, glücklicherweise war ein Schutzmann in der Nähe, ich lief zu ihm und fragte ihn atemlos nach dem Weg. Er ...

Franz Kafka, Gibs auf

Es war sehr früh am Morgen, die Straßen rein und leer, ich ging zum Bahnhof. Als ich eine Turmuhr mit meiner Uhr verglich, sah ich daß schon viel später war als ich geglaubt hatte, ich mußte mich sehr beeilen, der Schrecken über diese Entdeckung ließ mich im Weg unsicher werden, ich kannte mich in dieser Stadt noch nicht sehr gut aus, glücklicherweise war ein Schutzmann in der Nähe, ich lief zu ihm und fragte ihn atemlos nach dem Weg. Er lächelte und sagte: ‚Von mir willst Du den Weg erfahren?‘ ‚Ja‘ sagte ich ‚da ich ihn selbst nicht finden kann‘ ‚Gibs auf, gibbs auf‘ sagte er und wandte sich mit einem großen Schwunge ab, so wie Leute, die mit ihrem Lachen allein sein wollen.

UNSERE KARTEIKARTEN

- Das Buch wurde vongelesen
- Datum
- Titel, Band, Seiten
- Autor, Erscheinungsjahr, Verlag
- Inhalt (Zusammenfassung)
- Beurteilung
- Ich würde
dieses Buch empfehlen, weil ...

UNSERE KARTEIKARTEN

- Das Buch wurde von *Marika* gelesen
- Datum *7. Oktober*
- Titel *Emil und die Detektive*, Band 1, Seiten 96
- Autor *Erich Kästner*, Erscheinungsjahr 1930, Verlag *Lang*
- Inhalt (Zusammenfassung) *Der Protagonist heißt Emil ...*
- Beurteilung *Ich mag es nicht sehr, ich fand es ein bisschen langweilig*
- Ich würde *denjenigen, die Geschichten über Detektive mögen*, dieses Buch empfehlen, weil es *von einem Diebstahl handelt*

Literarische Texte

<http://gutenberg.spiegel.de/>

Unterrichtsmaterialien zum kostenlosen Download (Kinder- und Jugendliteratur, nicht nur aus D)

<https://www.dtv.de/handel/unterrichtsmodelle/c-152>

<http://www.vgo-schule.de>

<http://www.lesenmachtschule.de/>

<https://www.onilo.de/> „ein auf Schulen und andere öffentliche Bildungseinrichtungen spezialisiertes Portal, das Inhalte zur Leseförderung und Wissensvermittlung bereitstellt“

Rainer Maria Rilke, Der Panther Video-Variante <https://vimeo.com/35364253>

Franz Kafka, Gibs auf Video https://www.youtube.com/watch?v=_2fmi4JL9Yc

Erziehung zur

Sprache

Kultur

Literatur

Kunst

Kommunikation

Musik

Kreativität

Schönheit

Menschheit

***Danke
für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihre Mitarbeit***

anna.goio@linguisticotrento.it